

Inhaltsverzeichnis

Die wüste Mühle bei Reichenau 3

<<< zurück | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1](#) | weiter >>>

Die wüste Mühle bei Reichenau

Ziehnert, Bd. III. S. 167.

Mitten auf der Grenze der beiden Dörfer [Reichenau](#) und [Hermsdorf](#) im Amte Frauenstein am Kreuzwalde, hart an der nach [Böhmen](#) führenden Straße, steht die Ruine der Kapelle zum heiligen Kreuz oder die sogenannte Wüste Kirche.

Dieselbe ist 24 [Ellen](#) lang und 12 Ellen breit, scheint aber nur eine Wallfahrtskirche gewesen zu sein, insofern 1742 ein gewisser Trope oder Hartitzsch sich mit dem Hermsdorfer Richter um das Recht stritt, Bier und Brod zum heiligen Kreuz zu schaffen. Unter dieser Kapelle soll aber eine ganze Braupfanne voll Gold stehen und zwölf Fässer alten Weines lagern, allein ob man wohl oft schon darnach gegraben, hat doch Niemand den rechten Fleck treffen können.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874*

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [erzgebirge](#), [1742](#), [hartmannsdorfreichenau](#), [hermsdorfwillisch](#), [kapelle](#), [ruine](#), [wein](#), [elle](#), [weinfass](#), [bier](#), [brot](#), [braupfanne](#), [gold](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen241>

Last update: **2025/01/30 17:51**

